

## Buntes.

Müller: Du sag' mal! Koller war ein Deutscher, Blondin ein Franzose, Chiarini ein Italiener, (berühmte Seiltänzer). Wie geht es nur zu, daß noch kein Yankee, die doch sonst Alles nachahmen, auf ein Seil gegangen?

Schulze: O diese dumme Frage! Bedenke doch, daß die Amerikaner viel zu viel mit Schwindle behaftet sind.

Bei einer Auction geriethen die Trödler vor Eröffnung derselben in einen Streit, der zu Thätlischen überging. Da trat der Auctionär ein und rief mit kräftiger Stimme: Wie kann man hier zuschlagen, bevor ich da bin!

Als der kleine Sohn eines Gastwirths sah, daß ein Gast Wasser zwischen den Wein goss, sagte er zu ihm náv: Warum thust du denn das? der Vater hat ja schon genug hinein gegossen!

Ein öffentliches Blatt scherzt: Der „in Folge eines Missverständnisses“ bei Bonzell zerschossene Stetschka des Gefreiten Muzel sei von einem Engländer für eine Karitätsammlung angekauft worden.

Ein Pfarrer wählte zum Schluss seiner Predigt am Kirchweihfest folgenden Vers:

Heute ist in Eurem Nest  
Das berühmte Kirmesfest;  
Darum lasst Euren Kuchen  
Euren Pfarrer auch versuchen!

### Bekanntmachungen.

Einige Boarders können noch einen guten Tisch und freundliche Zimmer erhalten bei J. Marthausen, Agt., am Neuen Markt.

Doppel-Kümmel so wie echten deutschen Wacholder-Branntwein, bei kleinen und großen Quantitäten zu billigen Preisen verkaufst S. Steinlein.

OCEAN HOUSE,  
Ecke der High- u. Courtstraße, Portsmouth, Va.  
Das reisende Publikum wird auf dieses vorzüglich eingerichtete Hotel ganz ergebnis aufmerksam gemacht.

R. S. White, Proprietor.

Wilhelm Galler u. Comp.,  
142 Mainstreet,  
empfiehlt seinen Store in allen Sorten Öl- und Wasserfarben, Pinsel Kunsten u. s. w. ebenso Fensterglas in jeder Größe und Qualität für Kunstmaler und Liebhaber von Malerei und Zeichnen eine große Auswahl der besten Materialien.

Verschiedene Waaren erhält soeben per Dampfschiff und Paketboot Wm. H. Tyler, als:  
300 Bbls. Old Rye and Common Whiskey.  
200 " French Brandy, Gin and Rum.  
100 " Malaga and Portwein.  
50 Boxes Punch and Layer Raisins.  
10 " Lemons.  
100 " By Carbonate Soda.  
50 Caddies Gunpowder Tea.  
50 halbe Boxes Black Tea.  
100 Gross Telegraph, Round Wood und Shanghai Matches.

100 " gemahlte Cimer.  
200 Boxes Paper und Colgate's Starch.  
100 " Colgate's Fancy Soaps.

Potatos, Onions, Codfish, Fish, Salt, Sugar, Butter, Cheese, Lard, Bacon, Spices, Paper, Tubs, Measures, Cigars, Cordage, Blacking, Flour &c. &c.

Alle diese Waaren sind frisch und von bester Qualität und verkaufst dieselben zu den billigsten Preisen Wm. H. Tyler,  
Wholesale Grocer, Provision und Liquor Dealer.

13. Straße, zwischen Cary und Main.  
Millinery! Millinery!  
Madame Son

erhält mit jedem Steamer von New York die neusten in das Puffgeschäft einschlagende Artikel, als Bonnets, Kopfschuhe &c., die sie im Großen und Kleinen billigst verkaufst.

Madame Son,  
55 Mainstraße, dem St. Charles Hotel gegenüber.

Deutsche Hebamme.  
Mrs. F. Staude, 168 Broadstr., zwischen der 6. und 7. Straße,

macht den deutschen Frauen Richmond die ergebene Anzeige, daß sie in Deutschland als Hebamme studiert und auf der Universität zu Leipzig ihr Examen bestanden hat, worüber sie den besten Bezeugnisse vorlegen kann, weshalb sie bei vor kommenden Gelegenheiten bestens empfiehlt. Zugleich macht dieselbe ihren Gönnern die Anzeige, daß sie das Empfehlung der Kinder, Blutegessen u. s. w. bestens begleitet und derartige Aufträge schnellstens nachkommt.

Gesucht  
wird ein Partner mit einem Capital von \$2500, um in Richmond die Fabrikation von Hostier's patentire Building Blocks aus sumpflichen Granit zu beginnen. Dieses Geschäft ist ideal an andern Orten in Operation und wirkt große Procente ab. Benötigte Mietraten werden gegeben und verlangt. Wegen weiteren Einzelheiten ab dreifache man an.

R. E. White,  
Portsmouth, Va.  
woselbst ein ans diesem Material aufgerüstetes Gebäude in Augenschein genommen werden kann.

SPILMAN & BLACKWELL;  
Gerichts-Anwälte,  
No. 67 Main-Straße, Richmond, Va.  
R. N. Spilmann James G. Blackwell

EDWARD Y. CANNON,  
Dörflicher Notar und Gerichts-Anwalt,  
Office: Ecke Governor- und Franklin-Straße.

Aechter Rheinwein!  
Dem weintreibenden Publikum diene hiermit zur Nachricht, daß dem Güte eine Sendung selbstimportirten Rheinwein erhalten habe, dessen Güte ich garantire kann und den ich zu \$1.50 per Gallone verkaufe.

John Müller,  
Butchertown.

Feuer- und Marine-Assekuranz  
der  
Virginia Fire & Marine Insurance Company  
die ein Bona Fide Capital von \$200,000 besitzt  
und im Jahre 1832 durch die Gesetzgebung  
von Virginien eingezogen wurde.

Versicherungen werden durch diese alte Compagnie ertheilt unter den günstigsten Bedingungen gegen Feuer- und Wasserbränden an Eigenheim aller Art, als Häuser, Werkstätten, Güter und Waaren aller Art, sowohl in der Stadt, als auch im Lande, und werden die befreifenden Auszahlungen prompt geleistet.

Die Police und die Aufnahme der zu versichernden Ge-  
genstände wird nicht berechnet.

Office No. 121 Mainstr., Richmond, Va., eine Thür unterhalb  
Despatch Officer. B. S. Cowardin, Präsident.  
William Willis, Jr., Secretär.

### Vermischte Anzeigen.

#### Wilhelm Tell Haus

von  
August Schad,  
No. 161 Broad, zwischen der 6. und 7. Straße,  
(dem Theater gegenüber).

Führt stets gutes Lagerbier, deutsche und französische Weine, Brandy's, &c. Das Haus ist achtmäßig eingerichtet und werden die Gäste auf das außerordentliche bedient.

#### Deutsche Hebamme.

Mrs. H. Baumann, Marshall-Straße,

zwischen den Sten und Sten.

macht den Frauen Richmond die ergebene Anzeige, daß sie in Deutschland als Hebamme studiert und auf der Universität zu Bamberg in Bayern ihr Examen bestanden hat, worüber sie die besten Bezeugnisse vorlegen kann, weshalb sie bei vor kommenden Gelegenheiten bestens empfiehlt. Zugleich macht dieselbe ihren Gönnern die Anzeige, daß sie in Deutschland mehrere Jahre, sowie in Baltimore 12 Jahre praktizirt hat, und daß sie deshalb die Versicherung kann, daß sie etwaige Aufträge in der schnellsten Weise und zur vollkommenen Zufriedenheit ausrichten kann. (23.5)

#### Deutsche Apotheke

Für den mir von meinen lieben Landsleuten so reichlich geschenkten Aufdruck herzlich dankend, empfiehlt sich mich auch fernher dem genauerem Nachschlag, indem ich zu gleicher Zeit zur Kennzeichnung, das ich nebst frischen Drogen und Medicamenten, ebenfalls: Blumen, Erden, seine und grobe Herste, Sage, Griess, Knoblauch, Sophorae, u. s. w. vorschreibe. Sorten Aucelin, deutsche Eiderdörfer, gärtnerische Kräuter-Kräfte, Chocolate, Macaroni, Salat in groben und kleinen Stückchen, Brot, ganze und geschnitten, nicht allen anderen Gewürzen, Schnaps, Parfümerie, Seifen &c. &c., welche Artikel ich zu den möglichst billigsten Preisen bestens empfehle.

J. C. Fischer, Agt.

#### August Bödeker,

#### Apotheker und Druggist,

No. 10 Main-Straße.

Dankend für das bisher gewogene Vertrauen hoffe er, unter Beschwerung prompter Bedienung, dasselbe auch fernher zu erhalten.

Recepte werden zu jeder Zeit (bei Tag und Nacht) prompt und gewissenhaft ausgeführt.

Alle Sorten Harzstoffe, Harzglas, Druckbänder, Eisarten, Rauch-, Kau- und Schnupfstaub befindlich an Hand und werden in den billigsten Preisen verkauft.

#### Kleider-Lager!

#### B. Becher,

No. 23 Mainstraße, zwischen der 15. u. 16.

Alt ein großes Lager fertiger Herren- und Damen-Kleider, passend für die feige Saison, die aus den besten französischen Tuch, Busten, Gaze, Tüll, Diaphan und Linnen-Stoffen in dieser Stadt angesetzt sind.

Durch persönlichen Aufzug aller in mein Geschäft einschlagender Stoffe bin ich in den Stand gesetzt, Customers ein vorzügliches Vergnügen vorzulegen, und werden meine gehirten Kunden auf das Prompteste und Billigste bedient.

Dagleichsvorralb ein großes Lager von seidenen und leinenen Holzdecken, Tafeldienstern, Handen, Unterleibern (seide und baumwollse), Strümpfen &c. bei

B. Becher,

No. 23 Mainstraße.

#### United States

Lagerbier-Salon.

Meinen Freunden und dem deutschen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die Wirthschaft des United States Hotels, Ecke der 19ten und Mainstraße, übernommen habe, und daß es mich freuen wird, recht oft meine gebrüten Gäste mit den besten Erfrischungen bedienen zu können.

John Emmenhäuser.

2500 lbs. Small Breast Bacon, 10 Tierces superior Canvas Kentucky Hams, und 8 Tierces de Hams, nebst vielen anderen Arbeiten erhielt werden Wm. Wallace Söhne.

20,000 lbs. Todd's Hog Round Family Bacon, zu haben bei Wm. Wallace Söhne.

Conrad Nöth,  
Ecke der 7ten und Broadstraße (in der ehemaligen E. Richter'schen Brauerei)

empfiehlt sich zur Anfertigung aller Schreinereien und bei allen in diesen Geschäft vorliegenden Reparaturen, die er schnell und billigst ausführt. Um freundliche Aufträge bittet E. Nöth.

#### VIRGINIA

Weis-Bier-Brauerei  
von  
Che. Sengry.

Durch persönliche Einkäufe im Norden bin ich in den Stand gesetzt, meinen gehirten Kunden ein vorzügliches Lager der besten Cigarren jeder Art und Qualität zu auenahmsweise billigen Preisen offeriren zu können. Gleichermaßen empfiehlt sich mein wobsassortirtes Lager von Rauch-, Kau- und Schnupf-Tabak, Pfeifen aller Art und sonstige Artikel, die in einem Cigarren-Geschäft gewöhnlich gefüchtet werden. Um eine gefällige Ansicht seines Lagers bittet H. Rosenfeld, No. 194 Broadstraße.

200 Boxes Candies, Tallow, Sperm und Adamantine,  
150 Boxes Soap, Blad, Brown und Yellow,  
50 Boxes New York Gosten Cheese,

5 Teices Rice, 400 Brooms und Bucketts,  
200 Gross Assorted Pipes, 200 Gross Matches

300,000 Cigarten, verschiedene runde, soeben erhalten und zum Verkauf bei Wm. Wallace u. Sohn, 20 Barrels Baltimore Pictures, soeben erhalten und zu haben bei Wm. Wallace u. Sohn.

#### J. H. Stecker's

Neu eingerichtete deutsche Buchbinderei!

Hortschrift mit den Anforderungen derzeit mag Prinzip sein bei dem, sein Zeitalter richtig versteht; Stilstand ist Rückständig von diesem Grundlage bestellt, erlaubt, id. mir den verordneten deutschen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meine Buchbinderei durch verschiedene zeitgemäße Verbindungen bedeutend vervollständigt habe, und jetzt durch die hierdurch bewirkten Verbesserungen in der Produktion auch den strengsten Anforderungen genüge zu leisten in den Stand gesetzt. Alle im mein Geschäft schaffende Arbeit, als: Portfolios, Muß-Einbände, Einfassungen von Süßereien &c. &c., alle Arten Boxen für Druggist-Stores &c., Kräfte für Jeweller werden nach wie vor angefertigt!!!

Alle Arten Nähkästen, von Holz, Pappe und Glas, sind immer vorrätig. J. H. Stecker,  
Buchbinder und Papierarbeiter.

Ocean Packet- und Geld-Beförderungs-Commission Agenten:

S. Schmidt u. Co., Incasso-, Commission-, Speciations- und Wechsel-Geschäft.

Briefe und Pakete, leichter bis zu 50 Pfund-Gewicht, werden mit jedem von hier abgehenden Postdampfer nach irgend einem Ort der Welt (vorzüglich Deutschland und die Schweiz) frankirt bis zur Beleidigung, oder teilsweise, prompt und mit der größten Sicherheit expediert, gegen Garantie und Schein.

Wechsel und Anweisungen, in den Hauptplätzen von Deutschland zahlbar, sind zu den niedrigsten Kosten in dem obigen

Geldanzahlungen an irgend eine Adresse in Deutschland, und freitags gegen 12 Uhr geliefert, gegen Quitzung. — Passage-Billets und Reisepäpe.

Zur Richmond und Umgegend haben wir den B. Hassell unser Agenten übertragen. G. Schmidt u. Co.

Mich auf Obiges beziehend, bittet um die geneigten Aufträge meines Freunde und Landsleute.

B. Hassell

### Medizinische Anzeigen.

#### Alher's

#### Sassafrilla,

eine zusammengeigte Medizin, welche wir zu einem außerordentlich wohlschmeckenden Mittel zu machen verucht haben. Dasselbe ist ein concentrirter Extract von Pava Sassafrilla, welches dergestalt verarbeitet wird, daß es ein effectives Mittel gegen die Krankheiten bildet, die bekanntlich Sassafrilla zu curiren geeignet ist. Man giebt, daß Drogen, welche an tropfartigen Leiden (Tropenwüste &c.) leiden, eine solche Medizin gebrauchen können und das Der, welche die See um erträgt will, einer großen Anzahl unterer an diesen Unheil leidende Münsteraner Dienst leistet. Das diese Mutter eine vollständige Kur bringt, ist durch Erfahrung in vielen sehr schlimmen Fällen folgender Nebenwirkungen:

Schärfen und strohfarbige Leiden, Hautausschläge, ödlöse Krankheiten, Gelbwäste, finne Blattläuter, Geschwüre, Fingerring, Grippe, Sepsis, u. s. w. verschiedne Leiden, Mercurealität, Wassersucht, Neuralgia, Schwäche, Magenbeschwerde und Unverträglichkeit, Rotlaus u. Rot (St. Anton's Feuer) sind in der That die geringste Auswirkung des Sassafrillas.

Dies Medizin wird sich als eine die Krankheit außerordentlich befriedigend erweisen, wenn sie in Frühling zur Verwendung derselben Säfte anwendet, welche in dieser Saison sich im Blute anzuwachsen pflegen. Durch die zügliche Verbreitung derselben werden manche Krankheiten im Auge errichtet. Eine große Anzahl Menschen erträgt sich mit Hilfe dieses Mittels das Leben.

Der Körper erträgt sich mit Hilfe dieses Mittels das Leben, während man die Krankheit auswischen pflegt, mit welcher der Körper nicht der Säfte Säre zu entziehen weiß, wenn man ihn nicht durch eine heilende Blase oder durch eine heilende Blase mit einer heilenden Säre ansetzt. Ein großer Anzahl Menschen erträgt sich mit Hilfe dieses Mittels das Leben, während man die Krankheit auswischen pflegt, mit welcher der Körper nicht der Säfte Säre zu entziehen weiß, wenn man ihn nicht durch eine heilende Blase oder durch eine heilende Blase mit einer heilenden Säre ansetzt.

Die Verwendung derselben erzeugt die Blutreinigung eines Menschen, welche die gesamte Leiblichkeit und die gesamte Leiblichkeit des Menschen erhält. Man erhält die gesamte Leiblichkeit und die gesamte Leiblichkeit des Menschen, welche die gesamte Leiblichkeit und die gesamte Leiblichkeit des Menschen erhält. Man erhält die gesamte Leiblichkeit und die gesamte Leiblichkeit des Menschen, welche die gesamte Leiblichkeit und die gesamte Leiblichkeit des Menschen erhält.

Die Verwendung derselben erzeugt die Blutreinigung eines Menschen, welche die gesamte Leiblichkeit und die gesamte Leiblichkeit des Menschen erhält. Man erhält die gesamte Leiblichkeit und die gesamte Leiblichkeit des Menschen, welche die gesamte Leiblichkeit und die gesamte Leiblichkeit des Menschen erhält.

Die Verwendung derselben erzeugt die Blutreinigung eines Menschen, welche die gesamte Leiblichkeit und die gesamte Leiblichkeit des Menschen erhält. Man erhält die gesamte Leiblichkeit und die gesamte Leiblichkeit des Menschen, welche die gesamte Leiblichkeit und die gesamte Leiblichkeit des Menschen erhält.

Sassafrilla hat und verdient in großem Maße den Ruf, die Blutreinigung zu bewirken. Allein die Menschen haben sich durch die mit derselben verordneten Medicamente iheren Leib zu reinigen, teilweise weil diese Medizin soviel für sich nicht alle die ihr beigebrachten Eigenschaften besitzt, welche manche Medicamente von denen behandelt wird, es einen concurriente Extract: der Sassafrilla, nur wenig oder gar nichts von den guten Eigenschaften derselben besitzt, so sogar oft gar keine Heilkräfte besitzt. Doch folgt dem Gerau einer verordneten Sassafrassis-Extract ein und schwerer und schwerer wird die Sassafrilla, welche die gesamte Leiblichkeit und die gesamte Leiblichkeit des Menschen erhält. Man erhält die gesamte Leiblichkeit und die gesamte Leiblichkeit des Menschen, welche die gesamte Leiblichkeit und die gesamte Leiblichkeit des Menschen erhält